

Virtuelle Lehre im Angebot der Universitätsbibliothek

Helge Knüttel, Barbara Leiwesmeyer, Martin Schmettow
Universitätsbibliothek Regensburg, D-93042 Regensburg

Über das Internet werden von Hochschulen, Bildungseinrichtungen und Verlagen im In- und Ausland Lehr- und Lernmaterialien bereitgestellt. Der Bekanntheitsgrad dieser Produkte beschränkt sich jedoch meist auf einen begrenzten Personenkreis. Die mangelnde Erschließung dieser elektronischen Dokumente macht das Auffinden geeigneter Produkte für Lehrzwecke schwierig.

Das vom Deutschen Forschungsnetz e.V. geförderte Projekt META-AKAD der Universitäten Regensburg und Kaiserslautern hat das Ziel, dem Nutzer einen einheitlichen Zugang zu einem umfassenden Angebot von im Internet verfügbaren Lehr- und Lernmaterial zu verschaffen. Zu den Nutzern des Angebots sollen dabei sowohl Lernende zählen als auch Lehrende, die das Material im Rahmen ihrer Lehrveranstaltungen einsetzen können. Das Projekt schafft einen Pilot-Service durch den Einsatz und die Entwicklung geeigneter technischer Mittel und den Aufbau funktionierender Organisationsstrukturen, um den effizienten Einsatz der im Internet verfügbaren Dokumente zu ermöglichen.

Zur Realisierung dieses Dienstes soll Online-Lehr- bzw. Lernmaterial auf kooperativer Basis gesammelt und durch standardisierte und materialspezifische Metadaten erschlossen werden. Die Erschließung beinhaltet Verfahren für die (semi-) automatische Klassifikation, Beschlagwortung und Vergabe von formalen Metadaten, sowie Verfahren zur intellektuellen Nachbearbeitung. Schließlich sollen die Materialien von Hochschullehrern nach fachlichen und didaktischen Kriterien bewertet werden. Durch die Integration einer solchen Qualitätskontrolle wird die Verwertbarkeit der Materialien für Lehr- und Lernzwecke deutlich erhöht. Der Nutzer kann in META-AKAD nicht nur recherchieren, welche Dokumente verfügbar sind, sondern erhält auch detaillierte Informationen über deren Qualität und Nutzbarkeit. Der Zugang zu den Materialien wird durch eine benutzerfreundliche Web-Schnittstelle ermöglicht, die auf der Grundlage von Nutzerstudien evaluiert und laufend optimiert wird. Die erhobenen Metadaten sollen dabei die Grundlage für eine Suchoberfläche mit „intelligenter“ Unterstützung des Nutzers bei der Recherche sein.

Um das System für eine möglichst vielseitige Nutzung zu öffnen, wird es zusätzlich eine Schnittstelle nach dem Standard der Open Archives Initiative (OAI) beinhalten, die Abfragen von Metadaten im XML-Format durch externe Dienste ermöglicht.

Kurzfassung eines Posters auf dem

Kongress der IuK-Initiative der Wissenschaftlichen Fachgesellschaften Deutschlands, 10. – 13. März 2002 in Ulm

Weitere Informationen zum Projekt:

<http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/projekte/metaakad/metaakad.htm>